

Die Sozialistische Republik

Die "Sozialistische Republik" wurde 1919 als Zeitung der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei (USPD) gegründet. Sie wurde jedoch zum wichtigstes Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands (KPD) im Bezirk Mittelrhein. Sie erschien werktags und am Sonnabend. Ihre Auflage betrug Ende 1929 nach Schätzung des Kölner Polizeipräsidenten 13.000 Exemplare. Zu diesem Zeitpunkt verlor sie aber ihre redaktionelle Selbstständigkeit und wurde ein Kopfblatt der Düsseldorfer "Freiheit".

Literatur:

BERS, Günter, Eine Regionalgliederung der KPD. Der Bezirk Mittelrhein und seine Parteitage in den Jahren 1927/1929, Reinbek bei Hamburg 1981, S. 29-32.

Die sozialistische Republik. Organ der KPD (Sektion der 3. Internationale), Bezirk Mittelrhein, in: zdb-katalog.de (Letzter Zugriff am: 04.09.2018).

GND-Nr. [016335473](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63863-p0163-3)

Empfohlene Zitierweise:

Die Sozialistische Republik, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 15031, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/15031. Letzter Zugriff am: 28.05.2024.